



Das Geheimnis
der Wünschelrute



Bergregion·Grimming
IM STEIRISCHEN ENNSTAL

Wünschelruten-Wanderweg
Aigen im Ennstal

Putterersee

Aigen im Ennstal



Faszination Wünschelrute

Wir freuen uns, Sie bei dieser Wanderung begrüßen zu dürfen. Bevor Sie sich auf dieses faszinierende Abenteuer einlassen, möchten wir Ihnen einige Hinweise geben.

Das Geheimnis der Wünschelrute ist fast so alt wie die Geschichte der Menschheit. Wir alle haben die Fähigkeit mit ihr umzugehen und können dadurch »spürsamer« mit uns, den anderen Menschen und der Natur leben. Die Wünschelrute ist eine Antenne, die wir als Verlängerung unserer Wahrnehmung benutzen.

Auf diesem Wanderweg lernen Sie eine an der Antennenphysik orientierte Methode kennen, durch die der Einstieg in die Kunst des Rutengehens (Radiästhesie) wesentlich erleichtert wird.

Länge des Wanderweges: 4 km





Gehzeit mit der Wünschelrute: 3 Stunden

Es kann losgehen ...

Legen Sie bitte Ihre batteriebetriebene Uhr, Metallarmbänder und Halsketten beiseite. Sie erleichtern sich dadurch einen Wüschelrutenausschlag und werden auch weniger belastet.

Die Wüschelrute ist mit drei verschiedenen Markierungen beklebt, die man als Griffängen bezeichnet. Sie greifen später die Rute an diesen Stellen ab und erhalten dadurch unterschiedliche Antennenlängen.

Was bedeuten nun die verschiedenfarbigen Griffängen/Markierungen auf Ihrer Rute?

-  **GRÜN:** Wenn Sie diese Markierungen umgreifen, empfangen Sie das Strahlungsfeld von unterirdisch fließendem Wasser. Es kann sich in Spalten, Rissen oder Kiesbetten fortbewegen.
-  **SCHWARZ:** Mit dieser Griffänge empfangen Sie die Strahlung von Verwerfungen. Das sind geologische Brüche von Erdschichten. Diese haben sich zum Beispiel durch Erdbeben verschoben.
-  **ROT:** Damit können Sie vor allem die Vitalität von Lebewesen oder vitalitätsfördernde Reaktionsfelder ausruten.
-  **UNMARKIERT:** Hier greifen Sie direkt hinter ROT, sodass die Markierung vollständig sichtbar ist. Mit dieser Griffänge können Sie elektromagnetische Abstrahlung von technischen Geräten empfangen.



Die Technik







Legen Sie die Ellenbogen an die Taille, sodass die Handinnenflächen nach oben zeigen. Führen Sie nun die Rutenschenkel zwischen Kleinen- und Ringfinger beim zweiten Fingerglied durch.

Die Enden der Rute laufen zwischen Daumen und Zeigefinger hinaus. Ringfinger und kleiner Finger umgreifen nun die Rute bei der gewünschten Markierung. Schließen Sie nun die Hände fest zusammen. Vergleichen Sie Ihre Haltung mit der Darstellung im Foto. Um einen Ausschlag zu bekommen, müssen Sie die Rute unter Spannung (Druck von außen nach innen) setzen. Probieren Sie so fest zu drücken, bis die Rute sich nach oben oder unten bewegt. Üben Sie diesen künstlichen Ausschlag mehrmals.

Wenn Sie sich nun auf ein Strahlungsfeld zubewegen, müssen Sie die Rute so fest anspannen, dass Sie kurz vor dem Kipp-effekt ist - sich also in einem labilen Gleichgewicht befindet. Sie werden dann auch leicht einen Ausschlag erhalten.

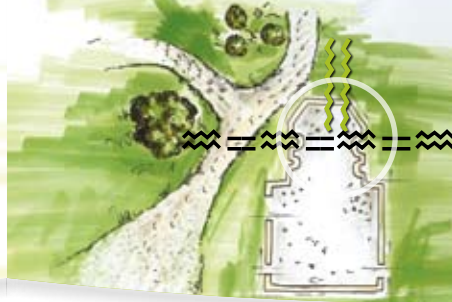
WICHTIG: Öffnen Sie nach jedem Ausschlag oder Versuch, einen Ausschlag zu erhalten, mindestens eine Hand, um sich wieder zu entladen. Dieses Entladen ist auch wichtig, damit Sie sich nicht zu sehr belasten.

Markierungen

	GRÜN		Wasserader
	SCHWARZ		Reaktionszonen geologische Brüche – Verwerfungen z.B. durch Erdbeben entstanden
	ROT		Vitalität Wachstumszonen



Beginnen Sie mit der Wanderung bei Station 1:
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich auch viel Erfolg auf den geheimnisvollen Spuren der Wünschelrute!



Gehen Sie um den vorderen Teil der Kapelle herum und suchen Sie die Wasserader und die Verwerfung, welche die Kapelle durchschneiden.

Station 1 | Weppernbacherl

Hier üben Sie den Ausschlag bei sichtbarem, fließendem Wasser, indem Sie mit der angespannten Rute über die Brücke gehen.

Falls Sie keinen Ausschlag spüren, versuchen Sie die Spannung in der Rute zu verstärken. Überspannen Sie die Rute. Konzentrieren Sie sich darauf, dass Sie jetzt fließendes Wasser ausruten wollen.

Wenn Sie nun einen Ausschlag spüren, können Sie die unterirdische Wasserader ausfindig machen, die links vom Bach, flussabwärts am gegabelten Baum zu finden ist.

Station 2 | Puttererkapelle

Früher war es üblich, weltliche und religiöse Kultstätten auf ganz bestimmten Orten zu errichten.

Es gibt positive und negative Strahlungsfelder – beide sind für uns notwendig, wenn auch in unterschiedlicher Dosierung. Dem Menschen schadet ein Zuviel an linksdrehender (negativer) Strahlung eher als ein Zuviel an rechtsdrehender (positiver). In richtiger Dosierung wirkt die rechtsdrehende positiv auf das körperliche und seelische Befinden des Menschen ein.

Die Puttererkapelle ist älter als tausend Jahre. Der ursprüngliche Teil liegt vorne im Bereich der Apsis, wo sich eine Wasserader befindet, die von einer querlaufenden, positiven Verwerfung gekreuzt wird.



Station 3 | Seebankerl

Erholen Sie sich auf der Bank, genießen Sie die Landschaft und versuchen Sie, auch ohne Wunschelrute das vitalitätsfördernde Reaktionsfeld wahrzunehmen.

Durch Bank und Birke verläuft eine starke Wachstumszone.



Station 4 | Feuchtes Eck

Hier haben Sie wieder Gelegenheit, an einer Wasserader zu üben.

Bleiben Sie auf der Wasserader ruhig und entspannt stehen und versuchen Sie zu spüren, wo sich diese Energie im Körper bemerkbar macht.

Auch bei dieser Wasserader ist die Strahlung rechtsdrehend (positiv).





Nach dem Aufstieg über die Stiege tut Ihnen etwas positive Energie wahrscheinlich gut.

Station 5 | Vierfingerbaum

Bäume, die auf Verwerfungen wachsen, können sich wie dieser hier in ihrem Wachstum aufgliedern. Ist der Baum schön gewachsen, dann können wir davon ausgehen, dass dies ein besonders guter Platz ist.

Dieser Baum ist ein Ausdruck für die Vielfältigkeit und Flexibilität der Schöpfung, in dem sich die Form den energetischen Einflüssen anpasst.



Station 6 | Energieaufladeplatz

Auf dieser Wachstumszone ist es sehr empfehlenswert, sich aufzuladen.

- Dieser Energieaufladeplatz befindet sich ca. zehn Meter nach dem Aufstieg. Er verläuft quer über den Weg.
- Stellen Sie sich für einige Minuten auf diesen Platz und schließen Sie die Augen.
- Atmen Sie langsam tief ein und stellen Sie sich vor, wie die Energie durch Ihre Füße in den Körper aufsteigt.



Station 7 | Tanzender Apfelbaum

Hier besteht die außergewöhnliche Möglichkeit zwei positive Wasseradern, die sich in einem Baum kreuzen, zu ruten.

Diese Kreuzung bewirkt den Drehwuchs an diesem Baum.

Sind heimische Bäume so gedreht, kann dies häufig ein Hinweis sein, dass sich in deren Bereich Reaktionszonen kreuzen.



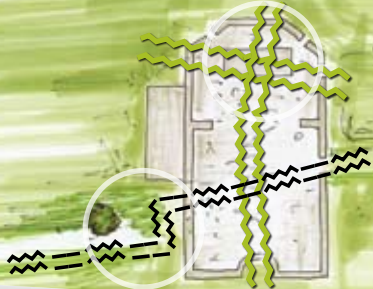
An diesen Schildern können Sie sich orientieren.

Station 8 | Krebsbaum

Die Strahlung einer rechtsdrehenden Wasserader und einer linksgedrehten Verwerfung beeinflussen das Wachstum dieses Kirschbaumes. Bei dieser Art von Kreuzungssystem kann die Entstehung von Krebs begünstigt werden.



Rechts vom Baum sehen Sie einen Hochspannungsmast. Wenn Sie jetzt knapp hinter ROT greifen, können Sie einen Ausschlag für die Abstrahlung der E-Leitung erhalten. Üben Sie hier nur sparsam, da diese Art der Energie den Menschen belastet.



Station 9 | Johanneskirche

Bei dieser Kirche können Sie sich wieder stärken. Gehen Sie mit diesem Platz behutsam um, da er für viele Menschen eine tiefe, religiöse Bedeutung hat.

Üben Sie Ihren Ausschlag an den markierten Plätzen, damit Sie nicht verunsichert werden. Zwischen Kirche und Zaun wird das Ausruten schwierig, da die Metalle die Zonen reflektieren und verzerrern können. Die Dachrinnen bilden ebenfalls Antennen und können Sie durch die Abstrahlung verwirren.

Johanneskirche
Hohenberg





Dipl. Päd. Harald Walther | Bielefeld/Graz

... arbeitete ab 1982 hauptberuflich als Radiästhet in Deutschland und Österreich, war professioneller Grundstücks-, Haus- und Schlafplatzuntersucher sowie radiästhetischer Akupunkturassistent.

Er war langjähriger Mitarbeiter in einer naturheilkundlichen Arztpraxis in Bielefeld. Durch seine Mitarbeit bei der Entwicklung der „Bioenergetischen Akupunktur mit Edelsteinen“ und dem Auffinden bisher fehlender Punkte der Außerordentlichen Meridiane konnten neue Erkenntnisse in der Akupunktur angewandt und veröffentlicht werden. Desweiteren besaß er spezielle Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Radiästhesie und Medizin, Psychologie, Baubiologie und Geomantie.



DSA Elisabeth Tauss | Graz

Sie erhielt ihre radiästhetische Ausbildung in Deutschland und Österreich. Neben der Untersuchung von Schlafplätzen und Wohnräumen gilt ihr besonderes Interesse der Geomantie und ihre Wirkung auf die Psyche. Weiters hat sie Erfahrungen bei der Untersuchung großer Baugrundstücke.

Seit Februar 1995 hat sie die Leitungstätigkeit bei den österreichischen Radiästhesie- sowie Elektrosmog-Seminaren.

Der Wünschelrutenweg wurde von Dipl. Päd. Walther und DSA Tauss konzipiert und im Jahre 1995 umgesetzt. Frau Tauss leitet Wünschelrutenseminare nach der WATA-Methode, mit der jeder Mensch das Rutengehen erlernen kann.



© 2006 TND 2010 • www.esstdesign.at • Fotos: Hagspiel/Photographie-8952, ED und Tourismusverband Bergregion Grimming • Irrtümer und Satzfehler vorbehalten



Info und Anmeldung für Führungen:
Tourismusverband Bergregion Grimming
Ortsstelle Aigen

Tel. +43(0)3682/23540 | Fax +43(0)3682/24743
aigen@urlaubsland.at | www.urlaubsland.at

SCHLÄDMING
DACHSTEIN

